

Amt, Datum, Telefon

700 Eigenbetriebsähnl. Einrichtung Umweltbetrieb der Stadt
Bielefeld, 01.03.2024, 51-28 65
700.64, Herr Richter

Drucksachen-Nr.

7491/2020-2025/1

Beschlussvorlage der Verwaltung Nachtragsvorlage

Diese Vorlage

- ersetzt die Ursprungsvorlage.
 ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bielefelder Klimabeirat	06.03.2024	öffentlich
Betriebsausschuss Umweltbetrieb	10.04.2024	öffentlich
Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	23.04.2024	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Konzept für die Umsetzung des Projektvorschlags „GießkannenheldInnen,, gemäß Empfehlung des AfUK vom 19.09.2023 (Drucksachen-Nr. 6702/2020-2025)

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

BKB, 30.08.2023, TOP Ö 5.3, 6572/2020-2025;
AfUK, 19.09.2023, TOP Ö 10.4, 6702/2020-2025;
BUWB, 26.09.2024, TOP Ö 8, 6702/2020-2025;
BKB, 18.10.2023, TOP Ö7;
BUWB, 16.01.2024, TOP Ö 5.1, 7213/2020-2025/1;
BKB, 17.01.2024, TOP Ö 8, 7213/2020-2025/1;
AfUK, 13.02.2024, TOP Ö 8.2, 7213/2020-2025/1

Beschlussvorschlag:

Der Bielefelder Klimabeirat und der Betriebsausschuss Umweltbetrieb empfehlen dem Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz die Umsetzung des Projektvorschlages „GießkannenheldInnen“ unter Verwendung von 50.000 € aus dem Klimabudget 2024 gem. beigefügten Konzeptes (Anlage) zu beschließen.

Begründung:

Der Umweltbetrieb ist mit der Erarbeitung und der Umsetzung des Projektvorschlags „GießkannenheldInnen“ beauftragt. Gemäß Empfehlungen des BKB soll zur Pflege und zum Erhalt von Stadtbäumen bisher ungenutztes Regenwasser von Privatflächen in sog. IBC-Containern (1000 l) aufgefangen und zur Bewässerung genutzt werden. Die Container sollen an interessierte BürgerInnen kostenfrei ausgeliefert werden. Mit Hilfe von gesammeltem Regenwasser sollen städtische (Straßen-) Bäume im nahen Umfeld der Containerstandorte bei Bedarf gewässert werden. Dabei darf es sich sowohl um Alt- als auch um Jungbäume handeln. Vorbild ist das Projekt „GießkannenheldInnen“ an dem sich bereits mehrere Kommunen in NRW beteiligt haben.

In mehreren Abstimmungsgesprächen zwischen UWB und Umweltamt wurden Details für die Realisierung dieses Projekts erarbeitet. In vielen Punkten wurde dabei das Vorgehen und die Rahmenbedingungen der Stadt Düsseldorf als auf Bielefeld übertragbar angesehen und somit in Teilen zugrunde gelegt.

Da der Gesamtetat über 50.000 Euro für 2024 gebunden ist, ist der Start des Projekts in den Sommermonaten 2024 zwingend erforderlich. Nach aktuellem Stand könnte in diesem Jahr die Gesamtzahl von 50-60 ausgelieferten Containern je nach Interessenlage erreicht werden. Das Projekt wird einen wertvollen Baustein zur Anpassung der städtischen Vegetation an die Folgen des Klimawandels darstellen, eine vitale Vegetation fördern und somit zur Kühlung des Stadtklimas beitragen.

Anlage: Konzept

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Adamski

